



TERMS & CONDITIONS

November 2018

TERMS AND CONDITIONS

Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen (den „AGB“) haben folgende Begriffe folgende Bedeutung:

„**Autorisierte Person**“ bedeutet eine Person, die formell und ordnungsgemäß autorisiert ist, Handlungen im Namen des Senders auszuführen;

„**Bankkarte**“ bedeutet eine Visa- oder MasterCard Kreditkarte oder EC-Karte, die von einer Bank oder einer Bausparkasse in Deutschland ausgegeben wurde;

„**Werktag**“ bedeutet ein Tag, an denen Banken im Vereinigten Königreich grundsätzlich für Geschäftsverkehr offen sind, ausschließlich Wochenenden und Feiertage;

„**Kartenaussteller**“ bedeutet der Aussteller und/oder Eigentümer einer Bankkarte;

„**MTN**“ bedeutet die einzigartige Vorgangsnummer, die Ihnen gegeben und vom Empfänger verlangt wird, um uns oder unsere Vertreter zu autorisieren, an den Empfänger eine Zahlung vorzunehmen;

„**Zahlungsauftrag**“ bedeutet eine Anweisung, Geldmittel über Papier und/oder elektronische Mittel zu überweisen;

„**Verbotener Zweck**“ bedeutet jeglichen unrechtmäßigen Zweck; Zahlungen vornehmen oder erhalten für Spieldienste, Spielchips oder Spielkrediten; Zahlungen vornehmen oder erhalten für Bank- oder andere Finanzdienste; oder Übersendung von Zahlungen an Sie selbst als Empfänger;

„**Empfänger**“ bedeutet die Person, die als Begünstigter der Geldüberweisung identifiziert wird (egal ob die Geldüberweisung von einem Sender über die Nutzung des Dienstes oder von einer Person über die Nutzung eines anderen Geldüberweisungsdienstes begonnen wurde);

„**Sender**“ bedeutet die Person, die die Durchführung einer Geldüberweisung über die Nutzung unseres Dienstes beginnt;

„**Dienst**“ bedeutet einer oder alle Dienste der Geldüberweisung, die von uns zur Verfügung gestellt werden;

„**Seite**“ bedeutet die Webseite, die von uns betrieben wird, um Online-Geldüberweisungsdienste und hiermit verbundene Informationen zur Verfügung zu stellen;

„**Small World Online-Dienst**“ bedeutet einer oder alle Dienste, die von uns über die Seite zur Verfügung gestellt werden;

„**Vorgang**“ bedeutet jede Geldüberweisung, die über und durch den Dienst begonnen wird;

„**Valuta**“ bedeutet das Datum, an dem der Vorgang tatsächlich erfolgt;

„**Wir**“, „**unser**“ oder „**wir**“ bedeutet LCC Trans-Sending Limited, eine unter den Gesetzen von England und Wales gegründete Gesellschaft, deren Sitz Parliament House, 12 Salamanca Place, London SE1 7HB ist, ein Mitglied der Small World Gruppe; und

„**Sie**“ oder „**Ihr**“ bedeutet jegliche Person, die die Seite oder den Dienst benutzt, entweder als Sender oder auf andere Weise.

Jeglicher Bezug in diesen AGB (es sei denn, es wird etwas anderes bestimmt) (a) auf eine Person oder Personen umfasst alle natürliche Personen, Gesellschaften, Unternehmen, Partnerschaften, Konzerne, öffentliche Einrichtungen oder andere Organisationen; (b) auf

„**Klauseln**“ bezieht sich auf Klauseln dieser AGB; (c) auf Vorschriften (einschließlich Satzungen, Rechtsverordnungen, Gesetzesbestimmungen oder Regelungen) umfasst ihre Änderungen oder Wiederholungen von Zeit zu Zeit; und (d) auf den Singular umfasst den Plural und andersherum.

1. GELDÜBERWEISUNGEN - UNSERE PFLICHTEN

1.1. Bevor wir der Vornahme eines Vorgangs zustimmen, übersenden wir Ihnen einen Zahlungsauftragsentwurf, der durch Ihre Unterschrift zum Zahlungsauftrag wird. Der Zahlungsauftrag zusammen mit diesen Bedingungen enthält die Informationen, zu deren Übergabe an Sie wir verpflichtet sind, einschließlich:

- a) Die Höchstgebühr, mit der der Sender von uns belastet wird, ggfs. zusammen mit einer Aufschlüsselung. Sollten wir der Ansicht sein, dass eine Person, an die Sie Geld schicken, ebenfalls eine Gebühr zahlen muss, werden wir Ihnen das mitteilen.
- b) Angabe des Wechselkurses, den wir auf Ihren Vorgang anwenden, oder der Referenzwechsellkurs, auf den sich der gegenwärtige Wechselkurs stützt. Sollte ein weiterer Wechselkurs angewandt werden, werden wir es Ihnen mitteilen.
- c) Information darüber, wo der Empfänger das Geld abholen kann und was sie tun müssen, wenn es in Bar ausgezahlt werden soll.
- d) Angabe der maximalen Dauer bis zum Abschluss des Vorgangs - d. h. die Zeit, bis der Empfänger über die Mittel verfügen kann. Die Zahlungsbedingung für den Vorgang hängt vom Bestimmungsland ab und unterliegt gesetzlichen Erfordernissen und Vorschriften. Für die Berechnung dieser Zeit werden nur Werktage berücksichtigt.
- e) Hinsichtlich der Vorgänge, die wir für Sie vornehmen sollen, (a) wenn wir Ihre Zahlungsanweisung am Wertstellungstag und der von uns festgelegten Uhrzeit erhalten haben, werden wir sie unverzüglich nach der Valuta (oder, wenn der Wertstellungstag kein Werktag ist, am ersten Werktag nach der Valuta) durchführen; oder (b) wenn wir Ihre Zahlungsanweisung am Wertstellungstag und der von uns festgelegten Uhrzeit nicht erhalten haben, sobald wir Ihre Zahlungsanweisungen erhalten haben. Sie sollten berücksichtigen, dass es mehr als 5 (fünf) Werktage dauern kann, bis die Gelder bezahlt werden, abhängig von den örtlichen Bankvorkehrungen.
- f) Information über Stornierungsverfahren und Gebühren für die Stornierung oder Änderung von Vorgängen.

1.2. Nach der Beendigung eines Vorgangs werden wir Ihnen schriftlich Folgendes zukommen lassen:

- a) Eine Vorgansreferenznummer, die für Ihren Vorgang einzigartig ist.
- b) Bestätigung des genauen Betrags, den wir für Sie senden.
- c) Die Gebühren oder Kosten, die Sie uns für diesen Dienst gezahlt haben, ggfs. mit einer Aufschlüsselung.

- d) Den Betrag des Vorgangs in der im Zahlungsauftrag benutzten Währung.
- e) Den Betrag des Vorgangs in der Währung, in der der Empfänger ihn erhalten wird.
- f) Das Datum, an dem wir den Zahlungsauftrag vom Sender erhalten haben.
- g) Der Wechselkurs, der auf Ihren Vorgang angewandt wurde.
- h) Information darüber, wo der Empfänger das Geld abholen kann oder Bestätigung der Bank, an die das Geld gesandt wurde.
- i) Wann das Geld für den Empfänger bereit steht und ob der Zeitablauf definitiv oder geschätzt ist.
- j) Bei Barabholung, was der Empfänger tun muss, um das Geld zu erhalten.
- k) Das anzuwendende Verfahren, wenn Sie eine Frage zum Vorgang haben. Wir werden Sie darüber informieren, wie lange wir für eine Antwort oder eine Aktualisierung benötigen.
- 1.3. Unbeschadet Klausel 1.4 werden wir Ihnen den Dienst mit berufsbüblicher Sorgfalt und Kenntnis erbringen.
- 1.4. Wir übernehmen keine Haftung und Verantwortung für folgendes:
- a) Waren oder Dienstleistungen, für die Sie durch Nutzung des Dienstes bezahlen.
- b) Fehlfunktionen bei Kommunikationen, die nicht unter unsere Kontrolle fallen und die die Richtigkeit oder Pünktlichkeit von Nachrichten beeinflussen, die Sie uns gesendet haben.
- c) Fehler auf unserer Seite oder bei unserem Small World Online Service, die durch unvollständige oder unrichtige Information erfolgen, die Sie oder Dritte uns angegeben haben, oder auf Grund von nicht autorisiertem Gebrauch Ihres Passwortes oder E-Mail-Kontos (für deren Vertraulichkeit Sie verantwortlich sind).
- d) Verluste oder Verspätungen bei der Übertragung der Nachrichten auf Grund der Nutzung von Internetdienstleistern oder Browsern oder anderer Software, die nicht in unseren Kontrollbereich fallen.
- e) Viren von Dritten.
- f) Die Dienste, die Ihnen von Ihrem Kartenaussteller erbracht werden.
- g) Jegliche Möglichkeit, einen Kauf zu tätigen, die verloren oder verzögert oder fehlgeschlagen ist, unabhängig vom Grund für die Verzögerung oder den Fehlschlag.
- 1.5. Wir haben das Recht, die Nutzung eines Zahlungsinstruments aus gerechtfertigtem Grund in Bezug auf den Verdacht eines nicht autorisierten oder betrügerischen Gebrauchs des jeweiligen Zahlungsinstruments zu stoppen.
- 1.6. Wir haben keine Verpflichtung Ihnen gegenüber einen Vorgang zu beginnen oder durchzuführen, wenn:
- a) Wir teilweise oder ganz die Operation des Dienstes unterbrechen, wenn wir nach unserem Ermessen dies für angemessen halten auf Grund von Umständen, die nicht unter unserer Kontrolle sind, oder wir der Meinung sind, dass Sie oder der Empfänger die Small World Online Dienste für illegale Zwecke nutzen.
- b) Wir nicht in der Lage sind, einen zufriedenstellenden Beweis Ihrer Identität zu erhalten.
- c) Wir glauben, dass Sie nicht über ausreichend Information verfügen, um gesetzliche oder behördliche Vorschriften zu erfüllen.
- d) Wir Grund haben anzunehmen, dass der Vorgang nicht richtig, nicht autorisiert oder erzwungen ist.
- e) Sie nicht richtige oder unvollständige Information angegeben haben oder wenn Ihr Zahlungsauftrag nicht rechtzeitig erfolgt ist, sodass eine zeitgemäße Vornahme des gewünschten Vorgangs nicht möglich ist.
- f) Ihr Kartenaussteller die Nutzung Ihrer Bank für die Zahlung des Vorgangs und unsere jeweiligen Gebühren nicht autorisiert.
- 1.7. Wenn wir einen Vorgang auf Grund der unter Klausel 1.6 aufgeführten Umstände nicht beginnen oder durchführen, werden wir Ihnen dies zuvor mitteilen und Ihnen die Gründe angeben. Wenn eine vorherige Mitteilung nicht durchführbar oder praktikabel ist, werden wir sie unverzüglich danach informieren. Wenn eine Mitteilung auf Grund dieser Klausel unrechtmäßig ist, sind wir nicht dazu verpflichtet, Ihnen eine Mitteilung aus dieser Klausel zukommen zu lassen.
- 1.8. Wir verpflichten uns dazu, wenn der Dienst aus Gründen außerhalb unserer Kontrolle unterbrochen wird, alles zu tun, damit die Dauer dieser Unterbrechung so kurz wie möglich ist. Wenn wir dieser Verpflichtung nachkommen, haften wir nicht für Verlust oder Schaden, der Ihnen auf Grund dieser Unterbrechung entstanden ist.
- 1.9. Bitte berücksichtigen Sie, dass das anwendbare Recht es uns verbietet, Vorgänge in Bezug auf bestimmte Personen und Länder (**einschließlich Nord-Korea und Iran**) vorzunehmen.
- Wir sind dazu verpflichtet, alle Vorgänge mit Namenslisten abzugleichen, die die Regierungen der Länder und Staatsgebiete zur Verfügung stellen, in denen wir geschäftlich tätig sind, einschließlich dem Amt für Kontrolle von Auslandsvermögen (OFAC) und der Europäischen Union. Sollte ein Treffer identifiziert werden, untersuchen wir den Vorgang, um zu bestimmen, ob der gefundene Name die Person auf der jeweiligen Liste ist. Manchmal werden Sender und/oder Empfänger dazu aufgefordert, zusätzliche Information zur Identität und zu anderen Punkten anzugeben, was den Vorgang verzögern kann. Das ist eine gesetzliche Aufforderung für alle Vorgänge, die von uns vorgenommen werden, einschließlich der Vorgänge, die außerhalb der USA beginnen und enden.
- 1.10. Vor der Durchführung eines Vorgangs können wir Zusatzinformation anfordern, wenn wir dies für notwendig halten.
- 1.11. Verdächtige Tätigkeiten können Vollstreckungs- oder Regierungsbehörden mitgeteilt werden, wenn wir durch Gesetz dazu verpflichtet sind oder dies auf andere Weise für notwendig erachten.
- 1.12. Wir nehmen keinen Kontakt zum Empfänger auf, wenn das Geld zum Abholen bereit ist.
- 1.13. Wir haften Ihnen gegenüber für alle Vorgänge, die über einen unserer autorisierten Vertreter begonnen wurden.
- 2. GELDÜBERWEISUNGEN - IHRE PFLICHTEN**
- 2.1. Als Sender müssen Sie älter als 18 Jahre alt sein, um unseren Dienst in Anspruch zu nehmen.
- 2.2. Small World Online Dienste: Um Small World Online Dienst zu nutzen, müssen Sie sich bei uns anmelden. Die Anmeldung und die Nutzung der Small World Online Dienste unterliegt diesen Bedingungen.
- Sie müssen ein Passwort und ein E-Mail-Konto für die Anmeldung wählen. Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Passwort und Ihr E-Mail-Konto vertraulich aufzubewahren und sind gegenüber uns für alle Handlungen verantwortlich, die unter Ihrem Passwort und Ihrem E-Mail-Konto vorgenommen werden. Sie haben uns unverzüglich über jeglichen Verlust, Diebstahl, Zweckentfremdung oder nicht autorisierten Gebrauch Ihres Passwortes oder E-Mail-Kontos per Anruf an Tel: *49 221 4670 4046 zu informieren und wir werden unverzüglich die Schritte unternehmen, damit diese nicht genutzt werden. Unter Maßgabe der Ergreifung dieser Schritte haften wir nicht für Verlust

- oder Schaden, sollten Sie den Verpflichtungen unter dieser Klausel nicht nachkommen. U. U. haben Sie einen Anspruch auf Rückerstattung von Geldern gegenüber Ihrem Kartenaussteller, wenn Ihre Bankkarte in betrügerischer Absicht benutzt wurde.
- 2.3. Sie sind damit einverstanden, für jeden Vorgang, den Sie beginnen oder unter dem Dienst beantragen, unsere Gebühren zu zahlen (Details hierzu finden Sie auf unserer Seite). Bevor wir Ihnen einen unserer Dienste erbringen können, müssen Sie sich anmelden. Um Ihre Anmeldung abzuschließen, müssen Sie uns alle von uns verlangten Details angeben, einschließlich Angaben zu Ihrer Identität und ein Nachweis über Ihre Adresse und andere Informationen, die wir von Ihnen verlangen, um in der Lage zu sein, die Verfahren zur Vermeidung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen.
- 2.4. Auf Anforderung haben Sie uns alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die wir jederzeit benötigen, um gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf unsere Dienste zu erfüllen, einschließlich der, die gemäß der Regelungen zur Geldwäsche, Terroristenfinanzierung und Geldübermittlung (Information über den Zahler) 2017 (MLR2017) und des Geldwäschegesetzes 2017 (GwG) verlangt werden.
- 2.5. Sie können eine andere Person autorisieren, die uns in Ihrem Namen Anweisungen gibt. Unter diesen Umständen werden wir diese Anweisungen der autorisierten Person so behandeln, als ob sie von Ihnen kämen.
- 2.6. Sie sind für die Vollständigkeit und Genauigkeit aller Informationen, die Sie uns jederzeit angeben, verantwortlich. Ihre Anweisungen oder die der autorisierten Person haben immer in Deutsche Sprache zu erfolgen.
- 2.7. Damit ein Vorgang durchgeführt werden kann, müssen Sie zumindest folgende Informationen angeben:
- Voller Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit, Beruf, Ausweis (Reisepass, deutscher Führerschein oder Personalausweis) des Senders für Vorgänge, die die von uns festgelegten Grenzen erreichen.
 - Voller Name, Telefonnummer, Kontonummer, Bankname des Empfängers.
 - Falls notwendig, können wir weitere Informationen verlangen.
 - Sie müssen dem Bearbeiter ein Originalausweispapier mit Foto vorlegen. Dies ist zwingend für alle Zahlungsaufträge, die in bar erfolgen, unabhängig vom Betrag.
- 2.8. Damit ein Vorgang unter der Nutzung des Small World Online Dienstes durchgeführt werden kann, müssen Sie zumindest folgende Informationen angeben:
- Voller Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit, Beruf, Ausweis (Reisepass, deutscher Führerschein oder Personalausweis) des Senders, wenn dies von uns verlangt wird. Ein Online-Vorgang kann nur über die Überweisung des Senders oder seine EC-Karte oder Kreditkarte erfolgen.
 - Voller Name, Telefonnummer, Kontonummer, Bankname des Empfängers.
- 2.9. Sie haben Kenntnis und stimmen folgendem zu:
- Wenn Sie sich bei uns anmelden oder einen Zahlungsauftrag tätigen, geben Sie uns richtige, genaue, aktuelle und vollständige Informationen und unterzeichnen die Quittung, wie erforderlich.
 - Sie werden diese Informationen aktualisieren, damit sie richtig, genau, aktuell und vollständig bleiben.
 - Sie werden unseren Dienst nicht für oder in Verbindung mit einem verbotenen Zweck benutzen.
- d) Sie werden einen Vorgang unter dem Dienst nicht in Verletzung dieser AGB oder anderer Beschränkungen oder Nutzungsvoraussetzung, die auf der Seite beschrieben werden, beginnen.
- e) Sie haften gegenüber uns jederzeit für alle Verluste, die wir in Bezug auf Betrug oder betrügerische Handlungen von Ihnen erleiden.
- 2.10. Sie wissen und sind damit einverstanden, dass die Informationen über Sie und die von uns angebotenen Dienste vertraulich sind. Sie können jedoch von uns Behörden oder Agenturen mitgeteilt werden, wenn dies vom Gesetz verlangt wird. Alle Information wird in unserer Datenbank für 5 Jahre nach Ihrem letzten Vorgang aufbewahrt.
- 2.11. Alle Währung, die unter dem Dienst gewechselt wird, wird zu unserem Wechselkurs gewechselt.
- ### 3. STORNIERUNG UND RÜCKZAHLUNG
- 3.1. Es wird davon ausgegangen, dass Sie ausdrücklich verlangen, dass der Dienst unverzüglich nach Übersendung des Zahlungsauftrags ausgeführt wird und wir können daher den Dienst unverzüglich nach dieser Übersendung beginnen. Gemäß Klausel 3.7 haben Sie jedoch das Recht, Vorgänge solange zu stornieren, bis die Zahlung an den Empfänger vorgenommen wurde. Sie können dieses Recht, den Vorgang zu stornieren, auf folgende Weise ausüben:
- Anruf unter 0800 019 5030 oder außerhalb des Vereinigten Königreiches: 00 44 20 7407 1800.
 - Schriftlich an at Eigelstein 46-48, Köln 50668.
 - Per Fax an +49 (0) 2212711184.
 - E-mail an
 - ce@smallworldfs.com oder online.ce@smallworldfs.com.
- 3.2. Wenn Sie Ihr Recht auf Stornierung gemäß Klausel 3.1 ausüben, nachdem Sie den Zahlungsauftrag an uns geschickt haben, werden wir Ihnen alle Zahlungen wiedererstaten, die Sie vor der Stornierung an uns getätigt haben, aber:
- Es erfolgt keine Rückerstattung, wenn wir das Geld an den Empfänger gezahlt haben, bevor wir Ihren Stornierungsauftrag erhalten haben.
 - Jeglicher Vorgang, der später als 14 Tage nach Übersendung des Zahlungsauftrages storniert wird (es sei denn als Folge eines Fehlers), wird zurückerstattet unter Abzug der Anfangsprovision, die bei Auftragserteilung anfällt.
- 3.3. Wenn wir aus irgendeinem Grund einen Vorgang nicht abschließen können, werden wir Sie unverzüglich kontaktieren, um die Rückzahlung vorzunehmen.
- 3.4. Sie haben einen Anspruch auf Rückerstattung (zu unserem anwendbaren Wechselkurs, wenn die Erstattung vorgenommen wird), wenn die Zahlung dem Empfänger nicht innerhalb von 45 Tagen zugänglich gemacht wird. Die Rückerstattung erfolgt in der Weise, wie die Zahlung anfänglich erhalten wurde und, wenn die Rückerstattung per Überweisung auf ein Bankkonto erfolgt, kann diese Überweisung zwischen 3 und 5 Tagen ab Antrag auf Gutschrift auf Ihrem Konto dauern.
- 3.5. Wenn:
- der Empfänger das zu seinen Gunsten als Teil des Vorgangs überwiesene Geld nicht innerhalb von 3 Monaten abholt; oder
 - Sie auf unserem Konto eine Hinterlegung vornehmen und Sie die Identifizierung oder

- die Vornahme des Vorgangs nicht innerhalb von 30 Tagen durchführen,
- werden wir Ihnen den Betrag abzüglich der anfänglich erhobenen Provisionen zu unserem zum Zeitpunkt der Rückerstattung anwendbaren Wechselkurs zurückzahlen. Wenn wir das Geld nicht erstatten können, da wir Sie nicht kontaktieren können (nach Vornahme angemessener Bemühungen) und wir keine gültigen Bankdaten von Ihnen haben, die für eine Rückzahlung ausreichend sind, behalten wir die Gelder gemäß unserer Sicherungspflichten nach Klausel 18.
- 3.6. Wir haften nicht und werden keine Rückerstattung für Zahlungen vornehmen, die auf Grund falscher Zahlungsinformationen durch Sie falsch sind.
- 3.7. Damit wir in der Lage sind, eine Rückerstattung vorzunehmen, müssen Sie ein Rückerstattungsformular ausfüllen und übergeben [eine Kopie von der Kundendienstabteilung anfordern ce@smallworldfs.com] und Sie müssen uns folgendes übergeben: (i) Kopien eines Ausweispapieres, wie einen gültigen, aktuellen Reisepass, (ii) wenn Sie eine Gesellschaft sind, eine Kopie Ihrer Gesellschaftseintragungsbestätigung und (iii) eine Kopie des neuesten Kontoauszugs. Wir behalten uns auch das Recht vor, von Ihnen zu verlangen, die Originale dieser Unterlagen einem unserer Vertreter oder Agenten zu zeigen und das Verfahren der Rückerstattung auszusetzen, bis diese Originale vorgelegt worden sind.
- 4. AUSZAHLUNGEN**
- 4.1. Bei Zahlungsauftrag werden wir Ihnen eine MTN geben. Um die Zahlung an einen Empfänger zu genehmigen, muss der Empfänger uns oder unserem Auszahlungsagenten folgendes vorlegen:
- a) Original und gültiges Ausweispapier mit Foto (wie Reisepasse, deutschen Führerschein oder ein gültiger Personalausweis).
- b) Den genauen Betrag des Hauptbetrags des Zahlungsauftrags.
- c) Die MTN bezüglich des Zahlungsauftrags.
- 4.2. Eine Zahlung per Scheck wird nicht akzeptiert.
- 4.3. Das Senderkonto wird nicht vor Erhalt des Zahlungsauftrags belastet. Wenn die Quittung nicht an einem Werktag erhalten wird, wird davon ausgegangen, dass der Zahlungsauftrag am nächsten Werktag erhalten wurde.
- 4.4. Wir stellen sicher, dass der Betrag des Zahlungsauftrages dem Empfänger sofort zur Verfügung steht, wenn der Betrag auf dem Zahlungskonto des Empfängers gutgeschrieben wurde, wenn (a) kein Währungsumtausch erfolgt; oder (b) ein Währungsumtausch zwischen dem Euro und einer Währung eines EU-Mitgliedsstaates oder zwischen zwei Währungen von EU-Mitgliedsstaaten erfolgt.
- 5. HAFTUNG**
- 5.1. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Nichtzahlung oder aus verzögerter Zahlung einer Geldüberweisung an den Empfänger entstehen oder wegen der Nichtdurchführung des Vorgangs unter dem Dienst aus Gründen, die in Klausel 1.6 genannt wurden.
- 5.2. Wir werden Ihnen unverzüglich den Betrag jegliches nicht durchgeführten oder fehlerhaften Vorgangs (einschließlich unserer Gebühren in Bezug auf diesen Vorgang) auf Grund einer Verletzung durch uns dieser AGB zurückerstatten oder auf Ihrem Zahlungskonto gutschreiben.
- 5.3. Wir haften für Änderungen, für die wir verantwortlich sind, und für Zinsen, die Sie als Folge einer nicht vorgenommenen oder fehlerhaften, einschließlich verspäteter, Ausführung des Vorgangs als Folge einer Verletzung durch uns dieser AGB zahlen mussten.
- 5.4. Jeglicher Anspruch auf Entschädigung durch Sie/oder einen Empfänger (der nicht bei uns angemeldet ist) hat sich auf Beweise zu stützen.
- 5.4. Wenn Sie eine Geldüberweisung an einen Empfänger senden, der nicht bei uns angemeldet ist, akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser Klausel 5 nicht nur für sich selbst, sondern auch im Namen des Empfängers.
- 5.5. Wir oder einer unserer Agenten haftet nicht vertraglich, außervertraglich oder auf andere Weise für Schäden, Verlust oder Verzug, Nichtzahlung oder geringere Zahlung einer Geldüberweisung oder Nichtlieferung einer Zusatznachricht über den Betrag des Hauptbetrags der Geldüberweisung (zusätzlich zur Rückerstattung des Hauptbetrags der Geldüberweisung und unseren Gebühren hierfür).
- 5.6. Wir beschränken oder schließen unsere Haftung nicht aus, wenn dies unrechtmäßig ist. Nichts in dieser Klausel 5 (a) schließt unsere Haftung aus oder beschränkt sie bei Tod oder Körperverletzung auf Grund unserer Fahrlässigkeit oder (b) schließt die Haftung aus für unseren Betrug.
- 5.7. Bis zu dem Ausmaß, das gesetzmäßig ist, haften weder wir noch unsere Agenten für entgangenen Gewinn, entgangene Geschäfte, Verlust von Gelegenheiten, Verlust des guten Glaubens, Verlust des Vertrags oder indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden (die durch Fahrlässigkeit oder auf andere Weise entstanden sind).
- 5.8. Wir haften Ihnen gegenüber nicht für Verlust oder Schäden, die Ihnen als Folge einer gesetzlichen Voraussetzung entstehen, zu deren Erfüllung wir verpflichtet sind, einschließlich in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.
- 5.9. Ihr Vertragsverhältnis ist nur mit LCC Trans-Sending Limited. Sie sind damit einverstanden, dass kein Partner oder Agent von LCC Trans-Sending Ihnen gegenüber zur Sorgfalt verpflichtet ist, wenn er eine Aufgabe durchführt, die ansonsten von LCC-Trans-Sending Limited unter dieser Vereinbarung mit Ihnen auszuführen wäre.
- 5.10. Wir haften unter diesen AGB nicht gegenüber anderen Personen als Ihnen und sind nicht für Verlust oder Schäden verantwortlich, die einer anderen Person als Ihnen entstehen.
- 6. ABTRETUNG VON RECHTEN**
- 6.1. Wir haben das Recht, unsere Rechte und/oder Verantwortungen aus dieser Vereinbarung mit Ihnen an eine Partnergesellschaft oder an einen Dritten jederzeit ohne Ihr Einverständnis zu übertragen, es sei denn, dieser Übertragung würde Ihre Rechte vermindern und/oder Ihre Verantwortung und/oder Haftung aus dieser Vereinbarung mit uns verringern oder erhöhen.
- 6.2. Sie können Ihre Rechte und/oder Haftung aus dieser Vereinbarung nicht ohne unser vorheriges schriftliches Einverständnis übertragen.
- 7. RECHTE DRITTER**

	10.3	Wenn davon ausgegangen wird, dass wir Ihr Datenverarbeiter hinsichtlich der Daten und sie der Datencontroller sind, kommen die folgenden Klauseln 10.4 bis 10.7 zur Anwendung. Sollten wir als Datencontroller angesehen werden, kommen die Klauseln 10.4 bis 10.7 in Bezug auf die Daten nicht zur Anwendung und Sie (wenn Sie Datencontroller sind) und wir verpflichten uns, jederzeit den uns auferlegten anwendbaren Pflichten (wenn angemessen) als Datencontroller bei der Datenverarbeitung nach dem Datenschutzgesetz nachzukommen.
<p>Das Vertragsgesetz 1999 (Rechte Dritter) kommt auf die Vereinbarung zwischen uns nicht zur Anwendung und daher können Dritte weder direkt noch indirekt Ansprüche geltend machen.</p> <p>8. UMSTÄNDE AUSSERHALB UNSERER KONTROLLE</p>	10.4	Wir verarbeiten die Daten nur (i) in Übereinstimmung mit Ihren schriftlichen Anweisungen (einschließlich der AGB) oder (ii) wenn wir hierzu vom anwendbaren Gesetz aufgefordert werden (und wir werden Sie sofort informieren, wenn wir der Meinung sind, dass Ihre Anweisungen gegen die DSGVO verstoßen).
<p>Wir haften Ihnen gegenüber nicht, wenn wir auf Grund von Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, nicht in der Lage sind, eine unserer Pflichten Ihnen gegenüber nachzukommen, oder die Durchführung einer Pflicht verspätet ist. Wenn unsere Leistung auf Grund von Umständen außerhalb unserer Kontrolle verspätet ist, werden wir Sie sobald wie möglich kontaktieren, um Sie zu informieren, und wir werden Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen dieser Verspätung zu minimieren. Wenn wir so vorgehen, haften wir nicht für Verspätungen. Besteht jedoch das Risiko einer wesentlichen Verspätung, können Sie uns für die Stornierung des Vorgangs kontaktieren und die Rückerstattung verlangen.</p>	105	Neben den von Ihnen ergriffenen Maßnahmen werden wir alle angemessenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen und beibehalten: (i) um ein angemessenes Sicherheitsniveau im Verhältnis zum Risiko der Daten bei der Verarbeitung durch uns zu gewährleisten (ii) um Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Pflichten behilflich zu sein, auf Anfragen von Datensubjekten in Ausübung ihrer Rechte aus dem Datenschutzgesetz zu antworten und (iii) ggfs. Ihnen bei der Erfüllung der Artikel 32 bis 35 der DSGVO behilflich zu sein.
<p>9. VERTRAULICHKEIT</p>	10.6	Wir werden: <ul style="list-style-type: none"> a) Ihnen jegliche Hilfe zur Verfügung stellen, damit Sie Ihren Verpflichtungen aus dem Datenschutzgesetz nachkommen können; b) alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der Zugang zu den Daten auf das Personal beschränkt wird, was den Zugang benötigt, um unsere Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommen zu können, und dass dieses Personal an vollstreckbare Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden ist; Sie (per Mitteilung auf der Seite) über die Absicht informieren, neue Unterverarbeiter einzustellen, und geben Ihnen die Möglichkeit, dem zu widersprechen (was wir als gutgläubig betrachten werden). Es wird anerkannt, dass diese AGB eine allgemeine schriftliche Genehmigung dafür darstellen, Unterverarbeiter zu haben und einzustellen; d) wenn dies nach dem Datenschutzgesetz erforderlich ist, die Daten nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten oder übertragen (oder erlauben, dass die Daten in dieser Weise verarbeitet oder übertragen werden), es sei denn, uns liegt Ihr vorheriges schriftliches Einverständnis vor. Diese AGB werden als allgemeines schriftliches Einverständnis Ihrerseits (soweit sie als Datencontroller handeln) dafür angesehen, dass wir die Daten an den Empfänger und den Ort übertragen, an dem der Empfänger das Geld abholt, und die Handlung des Senders (oder einer anderen Person, deren Daten Teil der Information des Vorgangs ist), die aus der Übermittlung der Daten für den Vorgang besteht, stellt ein Einverständnis zu der Übermittlung dieser Daten an den Empfänger und die übrigen Unternehmen, egal wo sie sich befinden, dar, da sie für die Vornahme des Vorgangs notwendig sind; e) am Ende der Erbringung des Dienstes auf Ihre Anforderung die Daten (einschließlich Kopien), die sich in unserem Besitz oder unter unserer Kontrolle befinden, ständig vernichten, es sei denn wir sind per anwendbarem Gesetz zur Aufbewahrung dieser Daten verpflichtet; f) Sie und/oder Ihren Vertreter verpflichten, eine angemessene Vertraulichkeitspflicht zu
<p>9.1. Wir beachten die Vertraulichkeit der Angelegenheiten unserer Kunden und unser Ziel ist es, die Kundendaten immer vertraulich zu behandeln und zu nutzen.</p>	10.6	Wir werden:
<p>9.2. Kundendaten werden nicht vertraulich behandelt, wenn sie bereits öffentlich bekannt sind oder sie öffentlich bekannt werden, ohne dass dies unser Fehler ist.</p>		a) Ihnen jegliche Hilfe zur Verfügung stellen, damit Sie Ihren Verpflichtungen aus dem Datenschutzgesetz nachkommen können;
<p>9.3. Wir können Kundendaten offen legen, wenn wir hierzu per Gesetz, von einem Gericht, mittels einer gerichtlichen Anordnung aufgefordert werden, um gesetzlichen Vorschriften nachzukommen oder von der Polizei oder einer anderen Vollstreckungsbehörde in Verbindung mit der Vorbeugung oder Aufdeckung einer Straftat oder zur Hilfe der Bekämpfung von Betrug oder Geldwäsche aufgefordert werden.</p>		b) alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der Zugang zu den Daten auf das Personal beschränkt wird, was den Zugang benötigt, um unsere Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommen zu können, und dass dieses Personal an vollstreckbare Vertraulichkeitsverpflichtungen gebunden ist; Sie (per Mitteilung auf der Seite) über die Absicht informieren, neue Unterverarbeiter einzustellen, und geben Ihnen die Möglichkeit, dem zu widersprechen (was wir als gutgläubig betrachten werden). Es wird anerkannt, dass diese AGB eine allgemeine schriftliche Genehmigung dafür darstellen, Unterverarbeiter zu haben und einzustellen;
<p>10. DATENSCHUTZPOLITIK</p>		d) wenn dies nach dem Datenschutzgesetz erforderlich ist, die Daten nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten oder übertragen (oder erlauben, dass die Daten in dieser Weise verarbeitet oder übertragen werden), es sei denn, uns liegt Ihr vorheriges schriftliches Einverständnis vor. Diese AGB werden als allgemeines schriftliches Einverständnis Ihrerseits (soweit sie als Datencontroller handeln) dafür angesehen, dass wir die Daten an den Empfänger und den Ort übertragen, an dem der Empfänger das Geld abholt, und die Handlung des Senders (oder einer anderen Person, deren Daten Teil der Information des Vorgangs ist), die aus der Übermittlung der Daten für den Vorgang besteht, stellt ein Einverständnis zu der Übermittlung dieser Daten an den Empfänger und die übrigen Unternehmen, egal wo sie sich befinden, dar, da sie für die Vornahme des Vorgangs notwendig sind;
<p>10.1. In dieser Klausel 10 bedeutet „Datenschutzgesetz“ jegliches Gesetz, das auf die Verarbeitung von persönlichen Daten und/oder Datenschutz anwendbar ist, da es zum Zeitpunkt unserer Vereinbarung mit Ihnen in Kraft ist oder wiederholt, angewandt, verändert, aufgehoben, ersetzt oder bestätigt wird, einschließlich ohne Beschränkung kommt zur Anwendung das Datenschutzgesetz des Vereinigten Königreichs 2018, die Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679 (die „DSGVO“) und die Datenschutz und elektronische Kommunikationsverordnung 2003 (EG-Richtlinie), jeweils mit allen gesetzlich verbindlichen Regelungen, Anordnungen und Anweisungen, die in Verbindung mit diesen Vorschriften verabschiedet werden. Zusätzlich werden die Begriffe Datenverarbeiter, persönliche Daten, Datensubjekt, Verarbeitungs- und Überwachungsbehörde wie in dem Datenschutzgesetz definiert und „Daten“ bedeutet die persönlichen Daten und/oder sensiblen persönlichen Daten, die Sie uns auf Grund dieser AGB oder in Verbindung mit den Diensten, die wir Ihnen hiermit erbringen, angeben.</p>		e) am Ende der Erbringung des Dienstes auf Ihre Anforderung die Daten (einschließlich Kopien), die sich in unserem Besitz oder unter unserer Kontrolle befinden, ständig vernichten, es sei denn wir sind per anwendbarem Gesetz zur Aufbewahrung dieser Daten verpflichtet;
<p>10.2. Sie und wir verpflichten uns, jederzeit die anwendbaren Voraussetzungen aus der Datenschutzgesetz zu erfüllen.</p>		f) Sie und/oder Ihren Vertreter verpflichten, eine angemessene Vertraulichkeitspflicht zu

unterschreiben, Ihnen und/oder Ihren Vertretern erlauben, uns dazu aufzufordern, eine Wirtschaftsprüfung (einschließlich Inspektion) während der normalen Öffnungszeiten aller Datenverarbeitungseinrichtungen, Verfahren, Unterlagen und anderer Angelegenheiten vorzunehmen, die gefordert werden, um die Erfüllung der Datenschutzgesetze und dieser Klausel 10 zu beweisen. Unbeschadet von Vorstehendem werden wir in angemessener Weise zu diesen Wirtschaftsprüfungen beitragen und alle Informationen zur Verfügung stellen, die dafür notwendig sind, die Erfüllung der Datenschutzgesetze und dieser Klausel 10 zu beweisen.

- 10.7 Ihre persönlichen Daten werden unter dem anwendbaren Gesetz verarbeitet und von LCC Trans-Sending Limited während des Vertragsverhältnisses mit Ihnen kontrolliert.
- 10.8 Wir bewahren und nutzen Daten in Übereinstimmung mit unserer Datenschutzpolitik, die unter www.smallworldfs.com verfügbar ist.

11. GELDÜBERWEISUNG UND ZAHLUNGS DIENSTEREGELUNGEN

Die Zahlungsdiensteregelungen 2017 („die Regelungen“) und die Richtlinie (EU) 2015/2366 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über Zahlungsdienste im Binnenmarkt, zur Änderung der Richtlinien 2002/65/EG, 2009/110/EG und 2013/36/EU und der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2007/64/EG regeln die Geldüberweisung an Empfänger innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zusammen mit Norwegen, Island und Liechtenstein), wenn die Geldüberweisung in Euro, Pfund oder der Währung eines anderen EWR-Staates vorgenommen wird, der den Euro nicht als Währung angenommen hat. Diese Regelungen enthalten einige anwendbare Regeln, durch die wir verpflichtet sind Gelder nach der Beendigung des Vorgangs weiterzusenden. Sollten Sie sie verlangen, können wir Ihnen weitere Einzelheiten über diese Regeln zur Verfügung stellen.

12. ZUSATZINFORMATION ÜBER DIE GELDÜBERWEISUNG

Die Informationen, zu deren Übergabe an Sie wir verpflichtet sind, werden in Klausel 1 und 2 dieser AGB aufgeführt.

Wenn Sie Informationen oder Material benötigen, zu deren Übergabe wir nach den Regelungen nicht verpflichtet sind, bitten wir um Zahlung einer Gebühr, um die Kosten der Übersendung zu decken. In diesem Fall werden wir Sie über die anwendbare Gebühr informieren.

13. BEANSTANDUNGEN

Wir wertschätzen alle unsere Kunden und nehmen unsere Pflichten ernst. Wir haben interne Verfahren zur Überprüfung von Beanstandungen gegen uns in Bezug auf einen Vorgang festgelegt. Damit Ihre Beanstandung wirksam bearbeitet werden kann, bitten wir Sie, dass Sie diese innerhalb von 6 Monaten nach dem Zahlungsauftrag übersenden und wir weisen Sie darauf hin, dass

Beanstandungen nach dieser Frist, schwieriger zu bearbeiten sind.

In Übereinstimmung mit unserem Beschwerdeverfahren sind Beanstandungen in Bezug auf einen Vorgang schriftlich an uns zu senden an den Kundendienst bei LCC Trans-Sending Ltd, Parliament House, 12 Salamanca Place, London SE1 7HB, oder per E-Mail an ce@smallworldfs.com, jeweils unter Beifügung einer Kopie der Quittung, die Sie erhalten, wenn Sie einen Zahlungsauftrag vornehmen. Wir werden Ihre Bedenken überprüfen und Ihnen sofort und spätestens innerhalb von 15 Werktagen nach Erhalt der Beanstandung antworten. In außergewöhnlichen Situationen, wenn die Antwort nicht innerhalb von 15 Werktagen aus Gründen außerhalb unserer Kontrolle gegeben werden kann, werden wir Ihnen einen Zwischenbescheid schicken, indem eindeutig die Gründe für die Verzögerung der Antwort auf die Beanstandung angegeben werden und die Frist genannt wird, innerhalb der Sie eine endgültige Antwort erhalten werden. Auf jeden Fall darf die Frist für den Erhalt der endgültigen Antwort 35 Werktage nicht überschreiten. Wenn Sie nach unserer Antwort auf Ihre Beanstandung immer noch nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht Ihre Beschwerde in Bezug auf die Geldüberweisung an die **Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main (schriftlich an Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main)** zu richten. Bei weiteren Einzelheiten zu unserer Beschwerdepolitik in Bezug auf Vorgänge, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Als Alternative können Sie die **Online Streitbeilegung (“ODR”)** nutzen, die Ihnen eine außergerichtliche Streitbeilegung in Bezug auf Online-Vorgänge bietet: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

14. SCHRIFTLICHE MITTEILUNGEN

14.1 Wenn aus diesen AGB eine schriftliche Mitteilung notwendig ist, hat diese in Englisch / Deutsch zu erfolgen und:

- (a) Wenn sie durch Sie zu erfolgen hat, muss Sie per E-Mail an ce@smallworldfs.com oder per Post an Privatkundendienst bei LCC Trans-Sending Limited, Parliament House, 12 Salamanca Place, London SE1 7HB geschickt werden.
- (b) Wenn Sie durch uns zu erfolgen hat, muss sie per E-Mail an die letzte E-Mail-Adresse, die wir von Ihnen haben, oder per Post an die letzte Postadresse oder an eine andere E-Mail-Adresse oder Postadresse in Deutschland geschickt werden, die Sie uns durch vorherige Mitteilung schriftlich und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Klausel 14.1(a) mitteilen.
- (c) Jegliche per E-Mail übersandte Mitteilung von Ihnen und von uns gilt als am ersten Werktag nach dem Absendetag erhalten und bei Mitteilungen per Post am zweiten Werktag nach dem Absendetag.
- (d) Sie müssen uns jegliche Adressänderung mitteilen.

15. URHEBERRECHTE

- 15.1. Die Seite und der Small World Onlinedienst, der Inhalt und alle Urheberrechte in Bezug auf ihn und in ihm enthalten (einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, Urheberrechte, Patente, Datenbankrechte, Handelsmarken und Dienstleistungsmarken) gehören uns, unseren Tochtergesellschaften oder Dritten. Alle Rechte, Titel und Interessen an ihnen bleiben unser Eigentum und/oder das Eigentum dieser dritten Parteien.
- 15.2. Die Seite und die Small World Onlinedienste dürfen nur zu den Zwecken benutzt werden, die in diesen AGB erlaubt oder auf der Seite beschrieben werden. Sie dürfen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Erlaubnis Arbeitsblätter nicht vervielfältigen, veröffentlichen, ändern oder Abzüge machen, an der Übermittlung oder Verkauf, Posten im World Wide Web teilnehmen oder in einer anderen Weise der Seite, den Small World Onlinedienst oder einen Teil hiervon zur öffentlichen oder gewerblichen Nutzung vertreiben oder wirtschaftlich nutzen.
- 15.3. Sie dürfen nicht: (a) Roboter, Spider, Scraper oder andere automatische Geräte für den Zugang auf unsere Seite oder den Small World Onlinedienst nutzen; und/oder (b) den Inhalt, das Urheberrecht, Markenzeichen oder ein anderes Eigentümerzeichen oder Legende, die auf der Seite angezeigt werden, entfernen, kopieren, herausnehmen oder verändern.
- 15.4. Andere Produkte, Dienstleistungen und Gesellschaftsnahmen, die auf der Seite erscheinen, können Markenzeichen Dritter sein.

16. ÄNDERUNG DER AGB

Diese AGB können Änderungen unterliegen. Wenn wir diese AGB ändern, werden wir die überarbeitete Version dieser AGB auf der Seite: www.smallworldfs.com veröffentlichen und auf dem Datenblatt darüber informieren, welche Änderung Wirkung entfaltet. Dies geschieht nicht früher als zwei Monate ab der Veröffentlichung der geänderten Version der AGB. Wenn Sie nach dem Inkrafttreten der Änderung die Dienste weiterhin nutzen, geben Sie Ihr Einverständnis zur Anwendung auf Sie der überarbeiteten Bedingungen der AGB am Tag des Inkrafttretens dieser Änderungen.

17. ANWENDBARES RECHT

Die Vereinbarung mit Ihnen unterliegt dem deutschen Recht. Es sei denn, es wird in diesen AGB etwas anderes bestimmt, sind wir damit einverstanden, dass jegliche Streitigkeit, Klage oder andere Angelegenheit aus dem Dienst nur vor englische Gerichte gebracht werden kann.

LCC-Trans-Sending Limited ist eine Gesellschaft, die nach den Gesetzen des Vereinigten Königreichs gegründet und zugelassen ist. Sie widmet sich dem Geschäft der Geldübermittlung mit Hauptsitz in: Parliament House, 12 Salamanca Place, London SE1 7HB.

E-Mail: ce@smallworldfs.com

www.smallworldfs.com

Tel:

+49 (0) 22146704046

Fax: +49 (0) 2212711184

Die Gesellschaft hat ihren Sitz im Vereinigten Königreich mit der Gesellschaftsnummer 04363859 und ist ein Gelddienstgeschäft, das bei der britischen Zoll- und Steuerbehörde unter der Nummer 12113760 registriert ist.

LCC-Trans-Sending Ltd ist von der FCA (Finanzaufsichtsbehörde) nach den

Zahlungsdienstregelungen 2009 zugelassen, Registrierungsnummer 504482, für die Leitung von Zahlungsdiensten.

Bei einer Abweichung der englischen Version dieser AGB von einer übersetzten Version, hat die englische Version dieser AGB Vorrang.

18. SICHERUNGSPFLICHTEN

In Übereinstimmung mit Art. 23 der Zahlungsdiensteregelungen 2017 schützen wir alle Kundengelder, die uns gezahlt werden, über einen Zahlungsdienstvertrag. Wir haben die „Versicherungsmethode“ angenommen und sichern Ihre Gelder ab dem Zeitpunkt, an dem wir sie erhalten. Kunden, die ein Devisengeschäft ohne verbundenen Zahlungsdienst vornehmen, sind von diesem Schutz nicht gedeckt.